

Nachrichten im Januar 2016

Verehrtes Publikum,

alle guten Wünsche zum Neuen Jahr: Möge es für Sie persönlich ein erfolgreiches und ereignisreiches musikalisches Jahr werden. Mit einem sinfonischen Orchesterprogramm startet das Musik Podium Stuttgart im Januar: Die Hofkapelle Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius tritt mit Sinfonik des 19. Jahrhunderts am 30. und 31. Januar in Backnang und Donaueschingen auf. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein!

Unser nächstes Konzert im Raum Stuttgart

Der in Prag geborene Johann Wenzel Kalliwoda, der 1822 in den südwestdeutschen Raum immigrierte, komponierte während seiner Zeit als Hofkapellmeister in Donaueschingen vor allem Instrumentalmusik. Einen Höreindruck über seine sinfonischen Kompositionen bekommen Sie in den Konzerten des Musik Podiums Stuttgart Ende Januar: **Kalliwodas 5. Sinfonie** h-Moll op. 106 und seine **Concertante** für Violine, Flöte und Violoncello A-Dur op. 48 stehen in Backnang und Donaueschingen ebenso auf dem Programm wie Franz **Schuberts 4. Sinfonie** in c-Moll D 417, die den Beinamen „Die Tragische“ trägt.

Verpassen Sie diesen musikalischen Höhepunkt nicht und sichern Sie sich jetzt noch Karten!

Sa, 30.01.2016, 20 Uhr

Hofkapelle Stuttgart

Leitung: Frieder Bernius

Bürgerhaus Backnang

Vorverkauf

Bürgerhaus Backnang

07191 911062

buergerhaus@backnang.de

„Jenseits der Grenzen des Ausdrucks“ CD-Neuerscheinung J. S. Bach: Matthäuspassion

Mitte Februar erscheint die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach auf CD – eine Einspielung, auf die viele von uns sich seit der umjubelten Aufführung im März 2015 freuen.

„Jenseits der Grenzen des Ausdrucks: ... Das Revier des Hegelsaals wird zur Bühne einer dramatischen Passionsszenerie, die keinen Rezensenten, eher einen Evangelisten verdient hätte.... Aus Intimität entwickelt Bernius die große Szene.“

Stuttgarter Zeitung, 17. März 2015

Vorbestellungen nimmt das Musik Podium Stuttgart gerne entgegen!

Verkaufspreis: SA-CD 34,-€, CD 24,-€

STUTTGART BAROCK 22.–24. April 2016

Unter dem Motto „Frieden hören – Musik Europas im 17. Jahrhundert“ lädt das diesjährige Festival in sechs Konzerten zu einer Entdeckungsreise durch noch vielfach unbekannte Areale dieser Musikepoche ein: Nach Österreich mit virtuosen Violinsonaten, nach England mit Gambenmusik, ins protestantische Leipzig mit Scheins „Israelsbrunnlein“ und nach Spanien mit polyphonen Messsätzen und Motetten. Herzstück ist ein Konzert mit europäischen Friedensmusiken mit der Gambenexpertin Hille Perl, die als *artist in residence* dreimal in unterschiedlichen Besetzungen auftritt.

Der Vorverkauf hat gerade begonnen. Sichern Sie sich Ihre Wunschplätze und senden Sie eine Mail an karten@musikpodium.de!

Neu im Musik Podium Stuttgart: Volontärin Anne Orschiedt

Seit 1. Januar arbeitet sie als Volontärin im Projektmanagement des Musik Podium Stuttgart und ist hier vor allem zuständig für die Organisation und Durchführung des Festivals Stuttgart Barock. Nach dem Studium der Musikwissenschaft und Italianistik, das sie 2015 an der Universität Heidelberg abschloss, freut sie sich nun auf die intensive Vorbereitung des Festivals und die neue Zeit in Stuttgart.